

Gottfried Strauch: „Buchhändler Palm“

In Braunau am Inn fand die Uraufführung eines von dem Wiener Gottfried Strauch verfaßten Schauspiels „Buchhändler Palm“ statt. Strauch baut sein Stück auf der Tatsache auf, daß Palm sich hätte retten können, wenn er den ihm bekannten Namen des Verfassers der Kampfschrift preisgegeben hätte. Das tragische Schicksal des nationalen Helden wirkt in der Bühnendichtung als ein hohes Lied auf deutsche Treue und Opferbereitschaft.

Lichtenberg-Ausstellung in Göttingen

Anlässlich des zweihundertsten Geburtstages Georg Christoph Lichtenbergs übergab die Göttinger Universitätsbibliothek eine Ausstellung der Öffentlichkeit, die in einem reichhaltigen und seltenen Material ein interessantes Bild vom Forscher und Denker Lichtenberg entrollt. Die Ausstellung gliedert sich in eine naturwissenschaftliche Abteilung, die das wissenschaftliche Werk Lichtenbergs vor Augen führt und durch von ihm konstruierte Apparate für Experimentalphysik ergänzt wird, und in eine weitere Abteilung, die einen Überblick über die vielseitige literarische Tätigkeit Lichtenbergs vermittelt. Besondere Aufmerksamkeit verdient die umfangreiche Korrespondenz, die Lichtenberg mit bekannten Persönlichkeiten aus allen Teilen Europas geführt hat und die in der Göttinger Ausstellung manches bisher unbekannt gebliebene Schriftstück aufweist. Die Ausstellung zeigt schließlich in einer Übersicht die literarhistorischen Untersuchungen über Lichtenberg, unter denen auch Aushängebogen der neuesten im Druck befindlichen Lichtenberg-Biographie nicht fehlen.

Akademische Nachrichten

Personalnachrichten (Todesfälle, Berufungen, Ernennungen, Auszeichnungen)

- Berlin:** Mit Vorlesungen und Übungen an der TH. beauftragt der Ministerialdirigent beim Generalinspektor für Wasser- und Energiewirtschaft Dr.-Ing. Erhard Schröder. — Zum o. Prof. ernannt der Dozent Dr. Hans Pyritz. — Zu außerplanmäßigen Prof. ernannt die Dozenten Dr. med. habil. Rudolf Engel und Dr. med. habil. Hermann Druckrey. — Zu Dozenten ernannt Dr. phil. habil. Rudolf Ibbeken und Dr. phil. habil. Rudolf Jung.
- Dresden:** Vom Führer zum Prof. an der Staatl. Kunsthochschule ernannt und mit der Leitung dieser Kunsthochschule beauftragt der Direktor der Hansischen Hochschule für bildende Künste Hamburg, Reg.-Baumeister a. D. Paul Fliether.
- Freiburg i. Br.:** Mit Vorlesungen und Übungen beauftragt Prof. Dr. Johannes Künzig, Prof. Dr. W. Wundt und der Forstmeister Dr. Richard Hilf. — Zum Dozenten ernannt Dr. med. habil. Herbert Reindell.
- Gießen:** Zum a. o. Prof. ernannt der Dozent Dr. phil. habil. Franz Hampl.
- Göttingen:** Auf eigenen Wunsch endgültig aus dem Staatsdienst ausgeschieden der Direktor des Physikalischen Instituts, Prof. Dr. Georg Joos. Zu seinem Nachfolger wurde berufen Prof. Dr. Hans Kopfermann, Kiel. — Zum Dozenten ernannt der Dr. phil. habil. Eberhard Otto.
- Greifswald:** Das Rektorat wurde vom scheidenden Rektor Prof. Dr. Kästner übergeben an Prof. Dr. Engel. — Die Errichtung der Pommerschen Akademie für Landesforschung an der Univ. wurde verkündet.
- Heidelberg:** Zum Dozenten ernannt Dr. med. habil. Willi Riechert.
- Hindenburg:** Rektor a. D. Johann Adamek, führender Bienenforscher Oberschlesiens, gestorben.
- Jena:** Zum a. o. Prof. ernannt der Dozent Dr. Ernst Weinel.
- Karlsruhe:** Der Direktor des Meteorologischen Instituts der TH., Prof. Dr. Albert Peppeler, 60jährig gestorben.
- Kiel:** Zum Dozenten ernannt Dr. phil. habil. Walter Marg.
- Königsberg:** Zu Honorarprofessoren ernannt Dr. F. Alten, Leiter der Versuchstation Lichtenfelde des Deutschen Kalisyndikats, und Landwirtschaftsrat a. D. Kurt Munier.
- Leipzig:** An die Univ. berufen der o. Prof. Dr. phil. Erich Maschke, Jena. — Zum Dozenten ernannt Dr. med. habil. Herbert Gerstner. — Mit Vorlesungen und Übungen beauftragt der Forstmeister Gerh. Meizer.
- Marburg:** Zum außerplanmäßigen Prof. ernannt Dozent Dr. med. habil. Hans-Joachim Lauber.
- München:** Zu Dozenten ernannt Dr. med. habil. Albert Leichs und Dr.-Ing. habil. Hans Prinz.
- Münster:** An die Univ. berufen der o. Prof. Dr. med. Herbert Siegmund, Kiel. — Zu außerplanmäßigen Prof. ernannt die Dozenten Dr. phil. habil. Friedrich von Klocke und Dr. phil. habil. Karl Knauer.
- Posen:** An die Univ. berufen der Prof. Dr. med. habil. Manfred Monjé, Leipzig.
- Prag:** Zum o. Prof. ernannt der Dr. techn. Gustav Fabritz, Ravensburg.
- Reichenberg:** Der Altmeister der sudeten-schlesischen Künstler, der akademische Maler Adolf Sdrasilla, 74jährig gestorben.
- Schwerin:** Der Vorgeschichtsforscher Prof. Dr. Robert Beltz, 89jährig gestorben.
- Straßburg:** An die Univ. berufen Prof. Dr. Erwin Bünning. — Zum o. Prof. ernannt der Dozent Dr. Hans Galinski. — Zu wissenschaftlichen Assistenten ernannt Dr. Winfried Kruckenberg (Anorgan.-Chem. Institut) und Dr. Hansfritz Putzer (Mineralog. Institut).

Tübingen: Zum a. o. Prof. ernannt der Dozent Dr. Gustav Kortüm. — An die Univ. berufen der Reg.-Rat bei der Bayrischen Landesanstalt für Kurzschrift, Prof. Dr. Julius Wilhelm. — Zum Dozenten ernannt der Dr. phil. habil. Paul Ohlmeyer.

Wien: Zum a. o. Prof. ernannt Prof. Dr. Wilhelm Eddler von Marinelli. — Zum außerplanmäßigen Prof. ernannt der Dozent Dr. med. vet. habil. Friedr. Münchberg. — Zum Honorarprof. ernannt der Erste Direktor der Staatsbibliothek Dr. Josef Böcker. — Der Führer verlieh die Goethe-Medaille für Kunst und Wissenschaft dem Prof. Hofrat Dr. h. c. Joseph-Maria Eder.

Würzburg: Zum außerplanmäßigen Prof. ernannt der Dozent Dr. med. habil. Josef Heeren.

Urschiedenes

Breslau: In Zusammenarbeit mit dem Musikwissenschaftlichen Institut der Univ. wurde das „Niederschlesische Landesarchiv für Volksmusik“ gegründet; Leiter Dr. Feldmann.

Posen: Das Berufspädagogische Reichsinstitut wurde eröffnet. Das Institut, das an die Tradition einer bis zum Ausbruch des Weltkrieges in Posen vorhandenen ähnlichen Lehranstalt anknüpft, hat es vor allem übernommen, die im Reichsgau Wartheland und darüber hinaus in großer Zahl benötigten Gewerbelehrer auszubilden und für die nach dem Kriege in vollem Umfange einsetzende Aufbauarbeit zum Einsatz zu bringen.

Straßburg: Zur Ausbildung der Gewerbelehrer und Lehrerinnen wird ein Berufspädagogisches Institut errichtet.

Verkehrsnachrichten

Neue Gebühren für Postsendungen nach Rumänien

Im Dienst des Deutschen Reiches (einschließlich Protektorat Böhmen und Mähren und Generalgouvernement) mit dem Königreich Rumänien gelten für die nachbezeichneten Arten von Briefsendungen vom 15. Juli 1942 an folgende neuen Gebühren:

Briefe bis 20 g 12 Rpf., bis 250 g 24 Rpf., bis 500 g 40 Rpf., bis 1000 g 60 Rpf. (Briefe über 1000 bis 2000 g unterliegen den Welpostvereinsgebühren.)

Postkarten: Einfache 6 Rpf., mit Antwort 12 Rpf.

Drucksachen bis 20 g 3 Rpf., bis 50 g 4 Rpf., bis 100 g 8 Rpf., bis 250 g 15 Rpf., bis 500 g 30 Rpf. (Drucksachen über 500 bis 2000 g sowie einzeln versandte, ungeteilte Druckbände bis 3000 g unterliegen den Welpostvereinsgebühren.)

Drucksachen zu ermäßigter Gebühr. In Deutschland herausgegebene Zeitungen und Zeitschriften, ferner Bücher, Druckhefte, Musiknoten und Landkarten, die, abgesehen vom Aufdruck auf dem Umschlag und den Schutzblättern, keinerlei Ankündigungen und Angebote enthalten: Bis 20 g 3 Rpf., bis 50 g 4 Rpf., bis 100 g 5 Rpf., bis 200 g 10 Rpf., bis 300 g 15 Rpf., bis 400 g 20 Rpf., bis 500 g 25 Rpf. (Drucksachen zu ermäßigter Gebühr über 500 bis 2000 g sowie derartige einzeln versandte, ungeteilte Druckbände bis 3000 g je 100 g 5 Rpf.)

Blindenschriftsendungen bis 5 kg 3 Rpf. (Blindenschriftsendungen über 5 bis 7 kg unterliegen den Welpostvereinsgebühren.)

Geschäftspapiere bis 100 g 8 Rpf., bis 250 g 15 Rpf., bis 500 g 30 Rpf. (Geschäftspapiere über 500 bis 2000 g unterliegen den Welpostvereinsgebühren.)

Warenproben bis 100 g 8 Rpf., bis 250 g 15 Rpf., bis 500 g 30 Rpf.

Mischsendungen bis 100 g 8 Rpf., bis 250 g 15 Rpf., bis 500 g 30 Rpf. (Sendungen über 500 bis 2000 g — unter Beschränkung des Gewichts des einzelnen Gegenstands auf die für ihn gültige Gewichtsgrenze — unterliegen den Welpostvereinsgebühren.)

Päckchen bis zum Höchstgewicht von 1000 g 40 Rpf.

Für die **Nebengebühren** gelten die bisherigen Sätze (Welpostvereinsgebühren) unverändert weiter.

Besonders zu beachten ist ferner, daß für alle vorgenannten Sendungsarten — namentlich für Drucksachen und Päckchen — die zwischenstaatlichen Versendungsbedingungen (Welpostvertrag) und nicht die innerdeutschen Vorschriften gelten.

Personalnachrichten

Todesfälle:

Wenige Tage nach Vollendung seines neunundsechzigsten Lebensjahres am 29. Juni Herr Hans Volckmar in Leipzig. Lange Jahre gehörte der Verstorbene dem Vorstand des Börsenvereins, dem ehemaligen Verein der Buchhändler zu Leipzig, dem Deutschen Buchgewerbe-Verein sowie dem Verwaltungsrat der Deutschen Bucherei an.

Ferner am 3. Juli im vierundfünfzigsten Lebensjahre nach langem Leiden Herr Rudolf Winkler, Inhaber der gleichnamigen Verlagsbuchhandlung in Leipzig.

Hauptschriftleiter: Dr. Hellmuth Langenbacher, Schömburg. — Stellvertr. d. Hauptschriftleiters: Georg v. Kommerstädt, Leipzig. — Verantw. Anzeigenleiter: Walter Herfurth, Leipzig. — Verlag: Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. — Anschrift der Schriftleitung und Expedition: Leipzig C 1, Gerichtsweg 26, Postschließfach 274/75. — Druck: Ernst Hedrich Nachf., Leipzig C 1, Hospitalstraße 11a—13.

*) Zur Zeit ist Preisliste Nr. 10 gültig!